



# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

1

Ausgabe 1

Kiel, 31. Januar 2020

## Inhalt

<b>I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften</b>	
Erstes Kirchengesetz zur Änderung des Pfarrdienstausbildungsgesetzes und zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes Vom 15. Januar 2020.....	2
Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Lehrgangs- und Prüfungsordnung AL II Vom 15. Januar 2020.....	3
<b>II. Bekanntmachungen</b>	
Anordnung der Ingebrauchnahme eines Interimssiegels.....	4
Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen.....	4
Pfarrstellenänderungen.....	5
Pfarrstellenaufhebung.....	5
<b>III. Pfarrstellenausschreibungen</b>	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	5
<b>IV. Stellenausschreibungen</b>	
Soziale und bildende Berufe.....	13
Verwaltung und sonstige Berufe.....	18
<b>V. Personalmeldungen</b>	
.....	19

## I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

### Erstes Kirchengesetz zur Änderung des Pfarrdienstausbildungsgesetzes und zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes Vom 15. Januar 2020

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

#### Artikel 1

#### Änderung des Pfarrdienstausbildungsgesetzes

Das Pfarrdienstausbildungsgesetz vom 28. November 2013 (KABl. 2014 S. 3), das durch Artikel 3 des Kirchengesetzes vom 3. November 2017 (KABl. S. 506, 518) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:  
„1. die Zusammensetzung der Kommissionen für das
  - a) Aufnahmegespräch gemäß § 8 Absatz 1 Nummer 6 und
  - b) das Auswahlverfahren einschließlich Kolloquium gemäß § 8 Absatz 2 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3;“
- b) Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben.
- c) Absatz 3 Satz 6 wird wie folgt gefasst:  
„Für die Mitglieder nach Satz 1 Nummer 3 und 4 ist jeweils ein stellvertretendes Mitglied zu berufen.“

2. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Nummer 6 wird wie folgt gefasst:  
„6. die persönliche Eignung und Befähigung für das Vikariat in einem Aufnahmegespräch mit einer Aufnahmekommission nachweist.“
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Satz 2 werden nach dem Wort „Prüfungsamt“ die Wörter „aus fachlichen, familiären oder anderen persönlichen Gründen“ gestrichen und nach dem Wort „Theologiestudierende“ werden die Wörter „aus fachlichen, familiären oder anderen persönlichen Gründen“ eingefügt.
  - bb) Satz 3 wird wie folgt gefasst:  
„Erscheint dem Theologischen Prüfungsamt eine Prüfung nach Satz 1 als nicht gleichwertig, so kann die Aufnahme in das Vikariat von einem Auswahlverfahren einschließlich Kolloquium abhängig gemacht werden.“

c) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) <sup>1</sup>Anstelle einer Prüfung nach Absatz 1 Nummer 2 kann in begründeten Ausnahmefällen eine Prüfung mit dem Abschluss „Master of Theological Studies“ (M. Th. St.) anerkannt werden, wenn und soweit sie der Rahmenstudienordnung und Rahmenprüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang Evangelische Theologie mit dem Abschluss „Master of Theological Studies“ (M. Th. St.) vom 13. Dezember 2018 (ABl. EKD 2019 S. 98) der Evangelischen Kirche in Deutschland in der jeweils geltenden Fassung entspricht. <sup>2</sup>Entsprechendes gilt für eine Promotion zum „Doctor theologiae“ (Dr. theol.) mit einem Rigorosum an einer der in § 4 genannten Ausbildungsstätten und für eine Prüfung mit dem Abschluss „Master of Education“ (M. Ed.) der Evangelischen Religionslehre (Zwei-Fächer-Masterstudiengang, Profil Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) oder für andere vergleichbare Abschlüsse. <sup>3</sup>Für den Fall der Anerkennung nach den Sätzen 1 und 2 wird anstelle eines Aufnahmegesprächs nach Absatz 1 Nummer 6 ein Auswahlverfahren einschließlich Kolloquium durchgeführt.“

d) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und wie folgt gefasst:

„(4) Das Nähere zur Aufnahme in das Vikariat, insbesondere

1. die Kriterien der Auswahl zwischen mehreren geeigneten und befähigten Bewerberinnen und Bewerbern,
2. die weiteren Voraussetzungen für den Zugang nach Absatz 3 Satz 2,
3. den Inhalt und die Durchführung des Aufnahmegesprächs nach Absatz 1 Nummer 6,
4. den Inhalt und die Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich Kolloquium nach Absatz 2 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 sowie
5. die Bildung und Zusammensetzung der Kommissionen nach § 3 Absatz 2 Nummer 1

regelt die Kirchenleitung durch Rechtsverordnung.“

e) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

3. § 12 wird wie folgt geändert:
- Die Überschrift wird wie folgt gefasst:  
**„§ 12  
Förderungen“**
  - In Satz 1 werden nach dem Wort „fördert“ die Wörter „die Vorbereitung auf die Erste Theologische Prüfung vor dem Theologischen Prüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und“ eingefügt.
  - Satz 2 wird wie folgt gefasst:  
„Das Nähere, insbesondere zu Personenkreis und Umfang, regelt die Kirchenleitung durch Rechtsverordnung.“
4. § 15 wird wie folgt geändert:
- Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
  - Absatz 2 wird aufgehoben.
5. In § 16 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „neunundzwanzig“ durch die Angabe „30“ ersetzt.

### **Artikel 2 Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes**

Dem § 16 Kirchenbesoldungsgesetz vom 3. November 2017 (KABl. S. 506), das zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 23. November 2018 (KABl. 2019 S. 3, 4) geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Die Anwärterbezüge der Vikarinnen und Vikare werden um einen Betrag in Höhe von 200 Euro monatlich erhöht.“

### **Artikel 3 Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. April 2020 in Kraft.

Das vorstehende, von der Landessynode am 16. November 2019 beschlossene Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Schwerin, 15. Januar 2020

Die Vorsitzende der Kirchenleitung  
Kristina Kühnbaum-Schmidt  
Landesbischöfin

Az.: G:LKND:21:1 – DAR Mk

### **Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Lehrgangs- und Prüfungsordnung AL II Vom 15. Januar 2020**

Aufgrund des § 2 Absatz 1 des Verwaltungsausbildungsgesetzes vom 28. Mai 1978 (GVOBl. S. 202) verordnet die Kirchenleitung:

### **Artikel 1 Änderung der Lehrgangs- und Prüfungsordnung AL II**

Die Lehrgangs- und Prüfungsordnung AL II vom 8. April 2011 (GVOBl. S. 154) wird wie folgt geändert:

- In § 8 Absatz 2 Nr. 5 werden nach dem Wort „Kirche“ die Wörter „Recht der sozialen Sicherung“ eingefügt.
- § 11 wird wie folgt geändert:
  - In Satz 2 werden die Wörter „hierbei sind die schriftlichen Leistungsnachweise und die mündliche Leistung im Verhältnis 2:1 zugrunde zu legen“ gestrichen.
  - Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:  
„Für die Lehrgangsleistung werden die schriftlichen Leistungen zu Grunde gelegt.“
  - Im neuen Satz 4 wird das Wort „Gesamtnote“ durch das Wort „Note“ ersetzt.

### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2019 in Kraft.

Schwerin, 15. Januar 2020

Die Vorsitzende der Kirchenleitung  
Kristina Kühnbaum-Schmidt  
Landesbischöfin

Az.: G:LKND:122 – DAR Be

## II. Bekanntmachungen

### Anordnung der Ingebrauchnahme eines Interimssiegels

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Interimssiegels der

#### Evangelischen Kirchengemeinde Loitz

ist durch das Pommersche Evangelische Kirchenkreisamt des Pommerschen Ev. Kirchenkreises angeordnet worden. Die Anordnung gilt ab dem 1. Februar 2020.



Kiel, 10. Januar 2020

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Belitz

Az.: 10 Loitz – R Be

\_\_\_\_\_

### Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen

Die Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg hat am 12. Dezember 2019 folgenden Beschluss des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow genehmigt:

Für die örtlichen Kirchen

**Ev.-Luth. Kirche Baumgarten**

**Ev.-Luth. Kirche Boitin**

**Ev.-Luth. Kirche Bützow**

**Ev.-Luth. Kirche Eickelberg**

**Ev.-Luth. Kirche Laase**

**Ev.-Luth. Kapelle Langen Trechow**

**Ev.-Luth. Kapelle Passin**

**Ev.-Luth. Kirche Qualitz**

**Ev.-Luth. Kirche Rühn**

**Ev.-Luth. Kirche Tarnow**

**Ev.-Luth. Kirche Warnow**

**Ev.-Luth. Kapelle Zepelin**

**Ev.-Luth. Kirche Zernin**

wird ab dem Tag der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt das Kirchensiegel der

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow**

geführt.

Kiel, 10. Januar 2020

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Belitz

Az.: 10 Bützow – R Be

\_\_\_\_\_

### Pfarrstellenänderungen

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Luther-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umgewandelt;

Az.: 20 Luther HH-Harburg – P Ha

\*

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Paulus-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umgewandelt;

Az.: 20 St. Paulus Hamburg-Harburg – P Ha

\*

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis Harburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Har-

burg-Mitte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umgewandelt;

Az.: 20 St. Trinitatis Harburg 1 – P Ha

\*

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis Harburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umgewandelt.

Az.: 20 St. Trinitatis Harburg 2 – P Ha

### Pfarrstellenaufhebung

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fockbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2020 aufgehoben.

Az.: 20 Fockbek 3 – P Re / P Ha

## III. Pfarrstellenausschreibungen

### Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die beiden **Ev.-Lutherischen Kirchengemeinden Adelby und Engelsby** – am Ostufer Flensburgs gelegen – haben einen Pfarrsprengel gegründet und schreiben dafür zum nächstmöglichen Termin eine gemeinsame Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 100 Prozent aus. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Neben der hier ausgeschriebenen Stelle gibt es in der Region Adelby-Engelsby zwei weitere Stellen, von denen eine Stelle zum 1. September 2020 altersbedingt neu besetzt werden wird.

Es wird angestrebt, die Zusammenarbeit in dieser Region auszubauen und die kirchliche Arbeit – bei unterschiedlichen Schwerpunktthemen für die einzelnen Pfarrstellen – verstärkt gemeinsam im pastoralen Team und mit beiden Kirchengemeinderäten zu gestalten.

Zu unseren Gemeinden:

In der Flensburger Kirchenregion Adelby-Engelsby leben insgesamt ca. 7500 Gemeindemitglieder.

Zum Gemeindegebiet St. Johannes zu Adelby gehört nicht nur das um einen historischen Ortskern gewachsene, v. a. von Ein- und Zweifamilienhäusern geprägte Flensburg-Tarup, sondern auch verschiedene weitere Flensburger Stadtteile, darunter mehrere aktuelle Neu-

baugebiete, sowie die nahe eigenständige Landgemeinde Tastrup.

In der Mitte der Gemeinde liegt die denkmalgeschützte St. Johanniskirche Adelby aus dem 12./13. Jahrhundert, umgeben von diversen kirchlichen Gebäuden und einem parkähnlichen Friedhof. In der Kirche finden neben Gottesdiensten und Kasualhandlungen aller Art regelmäßig auch Konzerte verschiedener Musikrichtungen statt. Im Mai 2019 wurde eine neue Paschen-Orgel eingeweiht. Die Kirchengemeinde pflegt zudem Kontakte zum nahegelegenen Jugendhaus, zum Holländerhof (Einrichtung der NGD) und der benachbarten dänischen Kirchengemeinde St. Hans.

Flensburg-Engelsby ist eine Mischung aus dichter Besiedelung in mehrblöckigen Mehrfamilien- und Hochhäusern, einer mit Einfamilienhäusern bebauten Vorstadtsiedlung und teilweise auch ländlicher Bebauung.

Das Zentrum der Kirchengemeinde Engelsby ist das in den 1970er Jahren erbaute Gemeindezentrum mit Mehrzwecksaal inkl. Bühne, der nicht nur für Gottesdienste und Tisch-Abendmahle, sondern auch für Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen, Chorproben, Kita-Angebote und vieles mehr genutzt wird. Das ebenfalls im Gebäude befindliche Jugendzentrum/Haus der offenen Tür in Trägerschaft des evangelischen Kirchenkreis-Jugendwerkes wird durch die Stadt Flensburg gefördert; es ist offen für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil.

### Beide Gemeinden

- feiern Gottesdienste und Kasualhandlungen in vielfältiger traditioneller bis moderner Gestaltung,
- werden von eigenständigen Kirchengemeinderäten geleitet,
- haben motivierte Pastorinnen und Pastoren sowie engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z. T. in Teilzeit) in den Bereichen Gemeindeverwaltung, Friedhof, Küsterdienst, Jugendarbeit, Kirchenmusik,
- legen Wert auf die gemeinsame Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in einer guten Gemeinschaft,
- verfügen u. a. über Pastorate und geräumige Gemeindehäuser,
- sind durch ein reiches musikalisches Leben - im Gottesdienst und konzertant - geprägt (diverse Chöre und Posaunenchor für verschiedene Altersklassen und eine Band),
- legen besonderen Wert auf die Konfirmanden-, Jugend- und Kinderarbeit, die von einer gemeinsamen Jugendwartin und einer Diakonin mitgestaltet wird,
- haben vor Ort evangelische Kindertagesstätten in Trägerschaft des Kirchenkreises,
- verstehen die Pfadfinderarbeit als Brücke in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: Der gemeinsame Pfadfinderstamm, der Mitglied im Ring Evangelische Gemeindepfadfinder ist, hat aktuell ca. 40 Mitglieder zwischen 7 und 20 Jahren und wird ehrenamtlich geleitet,
- liegen am Ostufer der Flensburger Förde.

### Die Region des Flensburger Ostufers bietet

- verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und eine gute Infrastruktur mit direkter Verkehrsanbindung ins Zentrum und zur nahen Ostsee,
- Kindertagesstätten, Schulen aller Art und Häuser der offenen Tür sowie ein dichtes Netz an Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Heranwachsende.

### Zur Stadt Flensburg:

Flensburg ist eine junge, weltoffene und stetig wachsende Hafenstadt mit über 97 000 Einwohnerinnen bzw. Einwohnern direkt an der dänischen Grenze. Sie hat als „Tor zum Norden“ eine wichtige Brückenfunktion in den skandinavischen Raum. Die Flensburger Förde, ein Arm der Ostsee, reicht mitten in die bezaubernde historische Altstadt hinein. Das Leben ist geprägt sowohl von einer großen Vielfalt der Ethnien, als auch von einem regen kulturellen Treiben. Die Flensburger Theaterszene spiegelt die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Stadt wider und umfasst rund ein halbes Dutzend Theater mit fester Spielstätte. Dazu kommen noch einige kleinere Musikbühnen. Eine junge subkulturelle Szene wird stark von den rund 9000 Studierenden der beiden Hochschulen Flensburgs belebt.

### Zu Ihren Aufgaben:

Angesichts eines teilweise anstehenden hauptamtlichen Generationenwechsels und einer sich verändernden Gemeindestruktur wünschen wir uns eine Person, die – gemeinsam mit beiden Kirchengemeinderäten und den hauptamtlichen Kräften – kreativ zukunftsweisende Konzepte für das lebendige Zusammenwachsen der Region Adelby-Engelsby entwickelt und diese team-orientiert in Kooperation mit allen Beteiligten voranbringt.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, welche bzw. welcher

- offen und einfühlsam auf Menschen zugeht und diese insbesondere im eigenen Kasual- und Seelsorgebezirk begleitet,
- ca. ein Drittel der Gottesdienste gestaltet, und dabei sowohl traditionellen wie neuen Formen aufgeschlossen gegenübersteht,
- gemeinsam mit beiden Gemeinden innovative Ideen entwickelt und umsetzt, um die verstärkt hinzuziehenden „Jungen Familien“ für den Glauben und für Aktivitäten in und mit der Gemeinde zu gewinnen. Dabei sollen die vorhandenen Projekte und Kräfte (Kinderkirche, Kita-Einrichtungen, gemeinsame Jugendwartin, Jugenddiakonin) einbezogen werden.
- sich in die lebendige Arbeit mit Konfirmandeninnen bzw. Konfirmanden und Teamerinnen bzw. Teamern in unterschiedlichen Modellen einbringt,
- die Pfadfinderarbeit unterstützt und sich regelmäßig mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern und der Stammesleitung austauscht. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber kann dabei auf die Hilfe des Fördervereins vertrauen,
- mit Freude, entsprechender Medienkompetenz und technischem Sachverstand Kanäle und Ausdrucksformen der Social Media kreativ nutzt bzw. bereit ist, sich einzuarbeiten, um (nicht nur) die jüngeren Gemeindeglieder für das Gemeindeleben, Glaubensfragen und biblische Themen zu begeistern – frei nach dem Motto: „Geht hin in alle Welt“ (Mt. 28,18f.)

Mittelfristige Veränderungen des Aufgabenzuschnitts können im Kollegenkreis und den KGRs abgesprochen werden.

### Wir bieten:

- zwei Gemeinden, die sich als Kirche vor Ort verstehen, mit rege besuchten und vielfältig gestalteten Gottesdiensten an zwei sehr unterschiedlichen Gottesdienstorten, die sich komplementär ergänzen und ein großes Spektrum an Gottesdienstgestaltungen erlauben,
- ein reges musikalisches Gemeindeleben,
- großzügige Gemeindehäuser,



- zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen (u. a. Kinderchor, Kinderspielgruppe, Frauenfrühstück, Gesprächskreise, Veranstaltungen für die Generation 60+),
- motivierte Pastorinnen bzw. Pastoren, engagierte Mitarbeitende und Kirchengemeinderäte, die sich darauf freuen, das Gemeindeleben gemeinsam mit den hauptamtlichen Kräften in gegenseitiger Wertschätzung mit Ihnen zu gestalten,
- einen motivierten, vertrauensvoll zusammenarbeitenden „Regioausschuss“ mit ehrenamtlichen Mitgliedern beider KGRs,
- auf vielfältige Art unterstützende Ehrenamtliche,
- Unterstützung bei der Wahrnehmung der Fort- und Weiterbildung,
- Unterstützung durch regelmäßige Teamsupervision.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. März 2020** an den Bischof Gothart Magaard, Bischof des Sprengels Schleswig und Holstein, Bischofskanzlei, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Kontakt:

Sie möchten mehr wissen? Uns kennenlernen? Gerne! Wenden Sie sich an:

- Pröpstin Carmen Rahlf, (Tel.: 0461-18294505, E-Mail: proepstin.rahlf@kirche-slfl.de)
- KGR-Vorsitzender Adelby Thielko Stadtland (Tel.: 0461-62269, E-Mail: stadtland@kirche-adelby.de)
- stv. KGR-Vorsitzende Adelby Waltraut Grimm (Tel.: 0171-1245905, E-Mail: w.grimm13@gmx.de),
- KGR-Vorsitzender Engelsby Klaus Guhl (Tel.: 0461 - 65705, E-Mail: kl-guhl@t-online.de)
- stv. KGR-Vorsitzender Engelsby Sven Landschoof (Tel.: 0170-3212298, E-Mail: sven@familie-landschoof.de).

Az.: 20 Pfarrsprengel Adelby-Engelsby – P Sc

\*

Die Pfarrstelle der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hooge** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist seit längerem vakant und soll zum 1. Juni 2020 im Umfang von 50 Prozent mit einer Pastorin oder einem Pastor besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Aus dem Fonds „Kirche und Tourismus“ der Nordkirche werden für den Zeitraum von vier Jahren (bis zum 31. Dezember 2023) Mittel im Umfang von

25 Prozent einer Pfarrstelle zur Verfügung gestellt. Sie sollen eine zusätzliche Beauftragung der Pastorin oder des Pastors mit Aufgaben im Bereich „Kirche und Tourismus auf Hooge“ finanzieren.

Die Hallig Hooge liegt mitten im Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“, das von der UNESCO in die Liste des „Welterbes der Menschheit“ aufgenommen wurde. Darüber hinaus hat die UNESCO dieses Gebiet einschließlich der Halligen als Biosphärenreservat anerkannt. Mit dieser besonderen Auszeichnung durch die UNESCO gehören die Halligen zu einem weltweiten Netz von mehr als 650 Modellregionen, in denen Erhalt und Schutz der Naturvielfalt mit dem täglichen Leben und Wirtschaften ihrer Bewohner nachhaltig in Einklang gebracht werden. Die Hallig Hooge ist die am stärksten touristisch besuchte Hallig. Sie zählt jährlich rund 100 000 Tagessgäste und rund 50 000 Übernachtungen.

Die kleine Hallig Gemeinde mit 86 Mitgliedern sucht eine Pastorin oder einen Pastor, die oder den es reizt, das kirchliche Leben in einem sehr besonderen Lebensumfeld und mitten in einzigartiger Natur zu gestalten. Die Kirchwarft mit dem einmaligen und kulturgeschichtlich wertvollen Ensemble aus der St. Johannis-Kirche aus dem 17. Jahrhundert, dem Glockenturm und dem alten Pastorat ist sowohl für die einheimische als auch für die Gästegemeinde ein gesuchter Anziehungspunkt. Die Feier des sonntäglichen Gottesdienstes stellt einen der Schwerpunkte der pastoralen Tätigkeit dar. Oft findet sich hier eine aus Einheimischen und Gästen gemischte Gemeinde zusammen. Die Nähe, die in der reich geschmückten und wehrhaften Hallig Kirche entsteht, ist nicht selten der erste Anknüpfungspunkt für seelsorgerliche Kontakte. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Hallig bilden eine kleine und offene Gesellschaft, persönliche Begegnungen werden sehr geschätzt. An der Person einer Pastorin oder eines Pastors wird ein eigener Standpunkt geachtet, aber auch solidarisches Verhalten, besonders in Krisenzeiten. Der Hallig Kindergarten und die Schule freuen sich über eine gute Zusammenarbeit mit der Pastorin oder dem Pastor. Auf der Hallig gibt es zudem zahlreiche Amtshandlungen an Auswärtigen. Bei Taufen und Trauungen wissen Menschen diesen besonderen Ort unter der Weite des Himmels für ihre Familienfeiern sehr zu schätzen.

Die Kirchengemeinde bietet durch haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende mehrfach täglich Führungen in der St. Johannis-Kirche und über den Seefahrerfriedhof an. Hinzu kommen Sonderführungen für Gruppen sowie Sonderveranstaltungen in Kooperation mit der Kommunalgemeinde, so etwa die „Ringelganstage“ im Frühling. Aus dem Fonds "Kirche und Tourismus" der Nordkirche soll für einen befristeten Zeitraum die Entwicklung und der Aufbau von Bildungsangeboten gefördert werden. Zurzeit wird das Pastorat von Grund auf renoviert und energetisch saniert.

Dabei entsteht im Erdgeschoss ein eigenständiger Tagungsbereich mit zwei Seminarräumen sowie separater Küche und WC-Anlage – ein in Deutschland einzigartiger Ort für Einkehr, Vertiefung, Glaubens- und Schöpfungserfahrungen. Zu den Aufgaben der Pfarrstelleninhaberin oder des Pfarrstelleninhabers gehören sowohl die Planung der Tagungs- und Bildungsangebote als auch die Vernetzung mit möglichen Kooperationspartnern auf der Hallig und auf dem Festland.

Eine Liebe zu dieser einmalig schönen, aber auch rauen Landschaft ist nötig, wenn man hier lebt, und eine gute Portion Widerstandskraft. Stille und Abgeschiedenheit besonders in den Wintermonaten bei eingeschränktem Fährverkehr sowie im Sommer lebhaftes Treiben auf der Kirchwarft stellen besondere Herausforderungen dar. Auf Hooge gibt es einen aktiven, aufgeschlossenen Kirchengemeinderat, der sein ehrenamtliches Engagement in der Zeit der Vakanz selbstständig entwickelt hat. Zu den öffentlichen Einrichtungen gehört ein Kindergarten, eine Hallig Schule bis Klasse 10 und ein Markttreff mit Hallig Supermarkt und Krankenpflegestation. Eine renovierte und modernisierte Dienstwohnung – mit eigenem Eingang – steht im Obergeschoss des Pastorats auf der Kirchwarft zur Verfügung.

Die Kirchengemeinde erhofft sich eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der sie mit Freude in ihrer besonderen Lebenssituation begleitet und Impulse setzt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischof Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig, E-Mail: bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de.

Nähere Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Karen Tiemann, Tel.: 4849 231, E-Mail: in-fo@blauerpesel.de, und Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Tel.: 04671 6029980, E-Mail: proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist. Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **15. März 2020**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Hooge – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leck** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 Prozent mit einer Pastorin, einem Pastor oder einem Pastorenehepaar zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Leck liegt mitten im nördlichen Nordfriesland. Vielen Urlaubern ist es als Ort auf dem Weg zur Ferieninsel Sylt bekannt. Aber Leck ist mehr als nur eine Ein-

kaufsmöglichkeit an der B199. Leck und die umgebenden Orte besitzen durch die geographische Nähe zur Nordsee und zu Dänemark eine hohe Lebensqualität. Es gibt einen großen Wald in der Nähe, verschiedene kulturelle Angebote, gute Einkaufsmöglichkeiten, vielfältige Freizeitmöglichkeiten, gute ärztliche Versorgung am Ort und das Klinikum Nordfriesland in Niebüll, Grund-, Gemeinschaftsschule und dänische Schule am Ort, ein Gymnasium und berufliche Schulen in Niebüll. Weiterhin bietet Leck eine leistungsfähige Schnellbusanbindung an die Bahnhöfe in Niebüll und Flensburg.

Einen Imagefilm der Gemeinde Leck finden Sie auf unserer Internetseite [www.kircheleck.de](http://www.kircheleck.de) unter „Gemeinde“ und dann beim Stichpunkt „Leck“.

In unserer Gemeinde leben viele verschiedene Menschen zusammen: Reiche und Arme, offenherzige und engstirnige, „echte“ Nordfriesen und Wahnordfriesen, Kirchnahe und Kirchenferne, und, und, und... Der Umgang der Menschen ist von Freundlichkeit und Offenheit geprägt. Viele schätzen das Leben in einer guten, offenen Gemeinschaft, in der jeder, der es möchte, willkommen geheißen wird.

All das prägt auch das Leben und Arbeiten in unserer Kirchengemeinde. Kirche besitzt eine hohe Akzeptanz, was sich in einer überdurchschnittlich hohen Kirchenmitgliedschaft ausdrückt. Menschen suchen den Kontakt zur Kirche insbesondere dort, wo es Berührungspunkte zum eigenen Leben gibt: Konfirmationen, Weihnachtsgottesdienste, die Osternacht aber auch Freiluftgottesdienste zum Bürgerfest und an Himmelfahrt sind Publikumsmagnete. Trauerfeiern werden überdurchschnittlich gut besucht.

Das Leben in unserer Kirchengemeinde ist von Offenheit im Miteinander und im Denken geprägt. Menschen mit ganz unterschiedlichen Gewohnheiten und Stilen von Frömmigkeit finden hier zusammen und fühlen sich unserer Kirchengemeinde verbunden. Viele Menschen mögen es hier zwar durchaus traditionell. Aber sie sind genauso mit dabei, wenn Neues ausprobiert wird – z. B. neue Lieder oder neue Formen.

Die Kirchengemeinde Leck besteht aus knapp 6000 Mitgliedern. Sie ist in drei Pfarrbezirke gegliedert, die jeweils einen Teil des Zentralortes Leck und einen dörflichen Außenbereich umfassen. Zum Gebiet der zweitgrößten Gemeinde im Kirchenkreis Nordfriesland gehört der Zentralort Leck mit ca. 7900 Einwohnern und der alten St. Willehad-Kirche. Die Dörfer Achtrup und Stadum haben eigene moderne Gotteshäuser, in denen zurzeit jeweils einmal im Monat Gottesdienst stattfindet.

Die Kirchengemeinde hat drei Pfarrstellen mit einem Umfang von insgesamt 250 Prozent. Zwei Kirchenmusiker haben jeweils eine halbe Stelle in unserer Gemeinde (eine 50-prozentige B-Stelle und eine 50-prozentige C-Stelle). Außerdem sind drei Küsterinnen bzw. Küster und eine Gemeindegemeinschaftshilfsleiterin hauptamtlich in Teilzeitanstellungen für die Gemeindegemeinschaft verantwortlich.



Zur jetzt zu besetzenden Pfarrstelle 2 gehören neben einem Ortsbereich von Leck die Orte Achtrup und Sprakebüll. Der Pfarrbezirk dieser Stelle umfasst derzeit knapp 2200 Gemeindeglieder.

Dienstwohnung für die Pfarrstelle 2 ist ein frisch renoviertes, modernes Pastorat. Das Pastorat ist umgeben von einem Garten und liegt im Osten Lecks in einer ruhigen Wohnstraße neben dem Ev. Montessori-Kindergarten.

Wir freuen uns auf Bewerberinnen und Bewerber, die gerne im Team arbeiten mögen: Pastoren, Haupt- und Nebenamtliche arbeiten in der Kirchengemeinde kollegial und auf Augenhöhe zusammen.

In der Kirchengemeinde Leck erwarten Sie:

- ein großer und aktiver Kirchenvorstand,
- vielfältige Gottesdienste und Amtshandlungen,
- eine bunte und lebendige Kirchenmusik mit der Kantorei St. Willehad und dem modernen Chor St. Will's-Singers, dem Posaunenchor, Flötenchören und einem Jugendchorprojekt,
- fünf evangelische Kindergärten,
- viele engagierte Ehrenamtliche,
- ein lebendiger Pfadfinderstamm „Die Falken“ mit 60 Kindern und Jugendlichen,
- ein Gesprächskreis und ein Frauenkreis,
- eine diakonische Beratungsstelle und ein diakonisches Ortsteilzentrum,
- gute ökumenische Beziehungen zur dänischen Kirche und zur katholischen Kirche,
- gute Beziehungen zu kommunalen Institutionen, Vereinen,
- eine gut funktionierende Öffentlichkeitsarbeit, u. a. über den Gemeindebrief und die Homepage [www.kircheleck.de](http://www.kircheleck.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischof Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig, gerne auch per E-Mail an [bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de](mailto:bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des KGR, Herr Pastor Peter Janke, Tel.: 04662-4545, E-Mail: [pastor-janke@gmx.de](mailto:pastor-janke@gmx.de) und die Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Tel.: 04661- 72897491.

Die Internetseite der Kirchengemeinde Leck finden Sie unter [www.kircheleck.de](http://www.kircheleck.de)

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **28. Februar 2020**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Leck 2 – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg ist ab dem 1. März 2020 die Pfarrstelle im Bezirk „Schleswig-Mitte“ (100 Prozent) mit einer Pastorin bzw. mit einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kreisstadt Schleswig ist mit ihren rund 25 000 Einwohnern ein kulturelles Zentrum in ländlichem Umfeld (Informationen über die Stadt Schleswig finden Sie unter [www.schleswig.de](http://www.schleswig.de)). Verschiedene Landeseinrichtungen prägen die Stadt, ebenso das große Helios-Klinikum, die vielen Wohn- und Betreuungsangebote sowie die psychiatrischen Einrichtungen in der ganzen Stadt. Zugleich leben hier aber auch viele Menschen in Armut. Damit ist eine diakonische Aufgabe gesetzt, die von unserer Gemeinde zurzeit nicht hinreichend wahrgenommen wird.

Schleswig ist der Bischofssitz des Sprengels Schleswig und Holstein, Sitz der Pröpstin für die Propstei Schleswig sowie Sitz der Verwaltung des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Der Schleswiger Dom ist die bekannteste der vier Kirchen unserer Gemeinde. Er ist eine der historisch bedeutendsten Kirchen des Sprengels und wird zurzeit aufwändig saniert.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig deckt seit der Fusion der drei städtischen Kirchengemeinden im Oktober 2015 den gesamten Stadtbereich Schleswig ab. Sie zählt rund 12 000 Mitglieder. Es gibt eine gute Zusammenarbeit in der Region, insbesondere mit der Nachbarkirchengemeinde Haddeby, und mit den ökumenischen Partnern vor Ort.

Was wir bieten:

- Eine lebendige Kirchengemeinde mit vielen engagierten Ehrenamtlichen, Nebenamtlichen und Hauptamtlichen. Zu den Hauptamtlichen gehören insgesamt sechs Pastorinnen bzw. Pastoren (zu je 100 Prozent Stellenumfang), zwei A-Kirchenmusikerinnen bzw. -musiker, zwei Jugendmitarbeiterinnen bzw. Jugendmitarbeiter, zwei Sekretärinnen, sowie vier Küsterinnen bzw. Küster und mehrere Mitarbeitende in der Raum- und Grundstücks-pflege.
- Den Pfarrstellen sind Seelsorgebezirke zugeordnet. Aber wir arbeiten zunehmend gabenorientiert und nach übergreifenden inhaltlichen Schwerpunkten. Wir verantworten gemeinsam die kirchliche Arbeit in Schleswig.

- Wir sind eine Gemeinde im Aufbruch mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Zu den aktuellen größeren Projekten zählen:
  - Umbau der Pauluskirche zu einem innovativen Gemeindezentrum, in dem generationenübergreifende Arbeit mit einem Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit stattfinden soll.
  - Die Sanierung des Innenraums des Schleswiger Doms in Kooperation mit der Nordkirche und der Bischofskanzlei Schleswig.
  - Entwicklung eines zukunftsweisenden Gottesdienstkonzeptes und neuer Gottesdienstformen.
  - Erweiterung der Arbeit mit Kindern und Familien.
  - Aufbau einer diakonischen Arbeit der Gemeinde.
  - Weiterentwicklung eines Fundraisingsystems unter professioneller Begleitung mit einer insgesamt neuen Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit.
  - Aufbau eines Arbeitsbereichs „Offene Kirche“ am Schleswiger Dom.
- Die Kirchengemeinde wird von einem engagierten Kirchengemeinderat geleitet, dessen 22 Mitglieder in verschiedenen Ausschüssen die Themen der Gemeinde inhaltlich vorbereiten und umsetzen.
- Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf unserer Website [www.kirchengemeinde-schleswig.de](http://www.kirchengemeinde-schleswig.de).

Wir suchen teamfähige Bewerberinnen und Bewerber. Wir wünschen uns Erfahrungen in komplexeren gemeindlichen Organisationsformen und eine aktive Mitarbeit im Kirchengemeinderat und in den Ausschüssen. Zudem würden wir uns freuen, wenn Sie neben den pastoralen Kernkompetenzen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche bereits einen inhaltlichen Schwerpunkt in Ihrer Arbeit entwickelt haben:

- In diakonischer Gemeindegarbeit und in der Zusammenarbeit mit kommunalen und freien Trägern der sozialen Arbeit.
- In der Gestaltung unterschiedlicher – auch innovativer – Gottesdienstformen. (Sie sind bei uns richtig, wenn Sie Freude an der Weiterentwicklung unserer Gottesdienste in Schleswig mitbringen.)
- In der Partnerschaftsarbeit und Ökumene.
- In der Gewinnung und professionellen Begleitung von Ehrenamtlichen.

Ein Pastorat steht zurzeit nicht zur Verfügung. Die Kirchengemeinde wird geeigneten Wohnraum anmieten. Wir bieten Amtsräume in unmittelbarer Nähe des Doms über dem Kirchenbüro (Norderdomstraße 4, 24837 Schleswig).

Senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Bischof Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig. Auskünfte erteilen der Vorsit-

zende des Kirchengemeinderats, Pastor Dr. Michael Dübbers, Tel.: 04621-25331, E-Mail: [duebbers@kirchengemeinde-schleswig.de](mailto:duebbers@kirchengemeinde-schleswig.de) und Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Tel.: 04621-9630722, E-Mail: [proepstin.lenz-aude@kirche-slfl.de](mailto:proepstin.lenz-aude@kirche-slfl.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist. Die Bewerbungsfrist endet am **29. Februar 2020**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 – Schleswig.-Mitte (3) – P Sc

\*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg** wird zum 1. Oktober 2020 eine Pastorin bzw. ein Pastor zur Leitung des Bildungswerks gesucht, der Dienstsitz ist Bad Segeberg. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent. Die Leitung des Bildungswerks ist dem Kirchenkreisrat und dem zuständigen Propst unterstellt.

Das Bildungswerk ist das Regionalzentrum des Kirchenkreises Plön-Segeberg. Es gliedert sich in die Referate Familienbildung, Jugendbildung, KiTa-Fachberatung und Frauenarbeit. Zum Team des Bildungswerks gehören sieben Referentinnen und Referenten, vier pädagogische Fachkräfte sowie drei Verwaltungsfachkräfte. Außerdem arbeitet das Bildungswerk mit über 100 Honorarkräften sowie vielen Ehrenamtlichen zusammen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die organisatorische und geistliche Leitung des Bildungswerks inklusive der Fach- und Dienstaufsicht,
- die Finanzverantwortung einschließlich der Budgetplanung,
- die Vertretung des Bildungswerks in kirchlichen Gremien und der Öffentlichkeit,
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss, dem Kirchenkreisrat und dem pröpstlichen Amt,
- die Kooperation mit den Kirchengemeinden und dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises
- Verhandlungen mit kirchlichen, staatlichen und privaten Stellen,
- die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Bildungswerks,
- die Mitarbeit und Positionierung im Prozess „Kirchenkreis 2030“.

Ihr Profil

- Sie haben Freude daran, die Kirche der Zukunft mit zu gestalten, und handeln aus christlich-diakonischer Überzeugung.
- Sie haben eine gute Wahrnehmung für Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.

- Sie verfügen über Fachwissen in der Bildungsarbeit im kirchlichen oder öffentlichen Bereich.
- Sie haben Kenntnisse in der Ehrenamtsarbeit.
- Sie haben einen Blick für die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen, Lebenssituationen und Kulturen.
- Sie haben Erfahrung in Leitung, Personalführung und Teamentwicklung.
- Sie sind kompetent in der Organisation von Prozessen und Strukturen.
- Sie sind sicher in der Planung und Steuerung wirtschaftlicher Prozesse.
- Sie sind kommunikativ und in der digitalen Welt zu Hause.
- Sie können andere begeistern und verfügen über Entschlusskraft, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.
- Sie sind flexibel und bereit, an Sitzungen und Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten teilzunehmen.
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis und sind bereit, Ihren privaten PKW auch für Dienstfahrten einzusetzen.

#### Wir bieten

- eine hochinteressante und abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortlichkeit
- Leitungsverantwortung in einem qualifizierten und engagierten Team.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **29. Februar 2020** an Propst Dr. Daniel Havemann, Falkenburger Str. 88, 23795 Bad Segeberg (oder per E-Mail: [propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de](mailto:propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de)).

Entscheidend ist nicht der Poststempel sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

#### Weitere Informationen

Auskünfte erteilt Propst Dr. Daniel Havemann (Tel.: 04551-96 36 421, E-Mail: [propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de](mailto:propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de)).

Az.: 20 – Bildungswerk Kkr Plön-Segeberg – P Sc

\*

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland sucht für den **Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter** zum 1. August 2020 für die Dauer von acht Jahren eine leitende Pastorin bzw. einen leitenden Pastor.

Als einer der sieben Hauptbereiche der Landeskirche umfasst der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter die zwei Arbeitsbereiche

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (Jugendpfarramt, Jugendaufbauwerk, Ökologische Freiwilligendienste) und
- Erwachsene (Frauenwerk, Männerforum, Fachstelle Alter, Fachstelle Familien, Fachstelle Erwachsenenbildung).

In beiden Arbeitsbereichen geht es um die Gestaltung der zielgruppenorientierten Arbeit der Landeskirche. Von besonderer Bedeutung sind dabei Generationen- und Geschlechterperspektiven. Der Hauptbereich umfasst eine große Vielfalt von Einrichtungen. Er verbindet Bildungshandeln mit sozialdiakonischer Tätigkeit, wirkt sowohl binnenkirchlich als auch in die Gesellschaft hinein. Der Hauptbereich beschäftigt rund einhundertsechzig Mitarbeitende.

Die Hauptbereichsleitung entwickelt zusammen mit dem Hauptbereichskuratorium die Gesamtkonzeption des Hauptbereichs. Für den Arbeitsbereich Erwachsene nimmt sie mit einem Stellenanteil von 25 Prozent zugleich die Arbeitsbereichsleitung wahr.

Ihre Aufgaben sind insbesondere

- die Verantwortung für die inhaltliche Zielorientierung des Hauptbereichs und aller seiner Einrichtungen im Rahmen der zielorientierten Planung;
- die unternehmerische Verantwortung für das Budget des Hauptbereichs;
- die Dienstvorgesetzten-Verantwortung für alle Pastorinnen und Pastoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptbereichs;
- die Integration des Hauptbereichs mit allen seinen Einrichtungen und seine Vertretung nach außen;
- die fachliche Leitung des Arbeitsbereichs Erwachsene sowie
- die Mitarbeit in der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche.

Im Einzelnen ist die Aufgaben- und Rollenzuordnung dem Hauptbereichsgesetz sowie der Hauptbereichsverordnung zu entnehmen.

Die Arbeitsfelder des Hauptbereichs haben einen hohen Stellenwert für die Nordkirche. Sie durch die kommenden Herausforderungen zu führen, wird Ihre Aufgabe sein. Sie treffen auf einen Hauptbereich, der nach einem umfassenden Organisationsentwicklungsprozess dafür gut aufgestellt ist.

Wir suchen nach einer Persönlichkeit,

- die Entwicklungen frühzeitig erkennt, zu visionärem Denken sowie zu zielorientierter Realisierung in der Lage ist;
- die Leitungserfahrung mitbringt und dabei Fach- und Budgetorientierung zu verbinden weiß;
- die über Erfahrungen in der Personalführung und -entwicklung verfügt;
- die eine hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit mitbringt, ebenso eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie die Bereitschaft zu Mobilität und Präsenz in der gesamten Nordkirche;



- die die Erfüllung des kirchlichen Auftrags in Ortsgemeinden sowie in Diensten und Werken aufeinander zu beziehen weiß;
- die eine reflektierte pastorale Identität mitbringt und andere dazu anzuspornen weiß, für protestantische Grundlagen und Perspektiven gewinnend einzutreten.

Wir bieten Ihnen die Herausforderung und die Chance, die Generationen- und Geschlechterperspektive kirchlichen Handelns gemeinsam mit einem multiprofessionellen Team maßgeblich mitzubestimmen.

Die Hauptbereichsleitung wird von der Kirchenleitung berufen; erneute Berufung ist möglich. Der Dienstsitz ist das Evangelische Zentrum Gartenstraße in Kiel. Die Stelle hat einen Dienstumfang von 100 Prozent. Sie wird gemäß Kirchenbesoldungsgesetz nach der Besoldungsgruppe A 13/14 des Kirchenbesoldungsgesetzes mit einer ruhegehaltfähigen Stellenzulage des Unterschiedsbetrages zur Besoldungsgruppe A 15 und einer darüber hinausgehenden nicht ruhegehaltfähigen widerruflichen monatlichen Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen dem Grundgehalt nach Besoldungsgruppe A 15 und dem Grundgehalt nach Besoldungsgruppe A 16 besoldet. Die Dienstaufsicht über die Hauptbereichsleitung sowie die Rechts- und Fachaufsicht über den Hauptbereich führt das Landeskirchenamt.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen, oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Nähere Auskunft erteilen der zuständige Dezernent des Landeskirchenamtes, OKR Prof. Dr. Bernd-Michael Haese (Tel.: 0431 9797-780) und die Vorsitzende des Kuratoriums des Hauptbereiches, Sylvia Giesecke (E-Mail: sylvia.giesecke@pek.de).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Motivation und Überlegungen zur Arbeit) richten Sie bitte bis zum **15. März 2020** an die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Leitung HB 5 – P Te/P Sc

\*

In der **Stiftung Das Rauhe Haus** mit Sitz in Hamburg-Horn ist zum nächstmöglichen Termin für die Dauer von 8 Jahren die Stelle einer Seelsorgerin bzw. eines Seelsorgers durch eine ordinierte Pastorin bzw. einen ordinierten Pastor neu zu besetzen.

Die Stiftung Das Rauhe Haus ist eine der ältesten Einrichtungen der Diakonie in Deutschland und zugleich ein innovatives Diakonieunternehmen mit ausdifferenzierten Leistungsangeboten. Sie engagiert sich mit rund 1200 Mitarbeitenden an 100 Standorten in Ham-

burg und Schleswig-Holstein mit Betreuungs- und Bildungsangeboten für mehr als 3000 Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Pflege und Teilhabe mit Assistenz. Ebenfalls zum Rauhen Haus gehören die Wichern-Schule, die Ev. Berufsschule für Pflege und die Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie sowie die Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Stiftung unter [www.rauheshaus.de](http://www.rauheshaus.de).

Zu Ihren Aufgaben als Seelsorgerin bzw. Seelsorger gehören u. a.

- begleitende Seelsorge für Klientinnen bzw. Klienten und Mitarbeitende im Alltag, in Konflikt- und Krisensituationen, in existentiellen Lebensfragen
- Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten im Themenkreis des Kirchenjahres oder mit aktuellem Bezug auf dem Stiftungsgelände und in den dezentralen Einrichtungen
- Entwicklung und Koordination geistlicher und seelsorgerlicher Angebote für Klientinnen bzw. Klienten und Mitarbeitende
- Beratung und Begleitung von Mitarbeitenden und ihren Teams in religiösen und ethischen Fragestellungen
- konzeptionelle Mitwirkung an der Weiterentwicklung der diakonischen Identität und Kultur des Rauhen Hauses gemeinsam mit dem Vorstand, der Konviktsmeisterin der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses und den Stiftungsbereichen
- Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeitende zu religiösen, diakonisch-theologischen oder ethischen Themen
- Gesprächsangebote für Klientinnen- bzw. Klientengruppen
- Mitgestaltung von Willkommenstagen für neue Mitarbeitende
- Organisation und Durchführung von Oasentagen für Mitarbeitende und Klientinnen bzw. Klienten
- Gestaltung von Ritualen
- die Teilnahme an Themen- oder Regional-Konventen
- aktive Vernetzung mit den umliegenden Kirchengemeinden

Sie arbeiten eigenverantwortlich und im engen Kontakt insbesondere mit dem theologischen Vorstand und der Konviktsmeisterin der Brüder- und Schwesternschaft.

Die Lebenslagen der von uns begleiteten und unterstützten Menschen sowie ihre kulturellen und religiösen Hintergründe und Orientierungen sind sehr unterschiedlich.

Wir verstehen uns sowohl im Blick auf unseren Klientinnen bzw. Klienten als auch im Blick auf unsere Mitarbeitenden als eine für Vielfalt offene Diakonie.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und haben dazu u. a. das für uns profilgebende Konzept der religions- und kultursensiblen Sozialen Arbeit entwickelt [https://www.rauheshaus.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/Rauheshaus/KJH\\_RKS-Broschuere.pdf](https://www.rauheshaus.de/fileadmin/user_upload/downloads/Rauheshaus/KJH_RKS-Broschuere.pdf)

Wir wünschen uns eine theologisch interessierte, seelsorgerlich engagierte und religiös sensible Persönlichkeit, die Lust an eigenverantwortlicher Arbeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten hat.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Profil durch folgende Kompetenzen unterstreichen:

- theologische Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität in der Gestaltung gottesdienstlicher und anderer geistlicher Angebote
- Freude an der Begleitung von Menschen sehr unterschiedlicher Herkunft, Begabung und geistlicher Bedürfnisse
- Lust zur Bearbeitung religiöser und ethischer Themen im säkularen urbanen Umfeld und zur Eröffnung spiritueller Erfahrungsräume
- Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Kontaktfreude
- hohe Kommunikationsfähigkeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen

Und das können Sie als zukünftige Seelsorgerin bzw. als zukünftiger Seelsorger von uns erwarten:

- ein vielseitiges und interessantes diakonisches Arbeitsfeld
- Offenheit und Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten
- Unterstützung bei Fortbildungsbedarfen
- eine gut vorbereitete Arbeitsstruktur und Übergabe

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Wenn wir Sie für die ausgeschriebene Stelle interessieren konnten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bitte ausschließlich als PDF per Mail an den Vorsteher der Stiftung Das Rauhe Haus, Pastor Dr. Andreas Theurich, unter [atheurich@rauheshaus.de](mailto:atheurich@rauheshaus.de). Dr. Theurich steht Ihnen gerne auch für Auskünfte zur Verfügung (Tel.: 040 65591100).

Die Bewerbungsfrist endet am **24. Februar 2020**.

Az.: 20 Rauhes Haus 2 – P Sc

## IV. Stellenausschreibungen

### Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Diakonin bzw. einen Diakon, eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen oder eine religionspädagogische Mitarbeiterin bzw. einen religionspädagogischen Mitarbeiter mit vergleichbarer Ausbildung für eine unbefristete Stelle im Umfang von 50 Prozent (19,5 Wochenstunden) für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der hauptverantwortlich, zeitlich flexibel und eigenständig die Leitung der Kinder- und Jugendarbeit übernimmt und auch gern im Team arbeitet.

Wir suchen:

- eine einsatzfreudige, teamfähige, selbständig arbeitende Person,
- jemanden, der ein Herz für Kinder und Jugendliche und den Wunsch hat, sie zum Glauben an Jesus Christus einzuladen und zu begleiten,
- jemanden für eine hauptverantwortliche Leitung und die finanzielle Verwaltung der Kinder- und Jugendarbeit,
- jemanden, der die Fähigkeit zur Gewinnung und Motivation von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern, insbesondere Begleitung und Förderung unserer Teamarbeit hat,

- jemanden, der die Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Vernetzung von Angeboten für Kinder und Jugendliche hat,
- jemanden, der Mitglied in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland ist.

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle im Umfang von 50 Prozent (19,5 Wochenstunden),
- Bezahlung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT),
- ein großes Büro mit reichlich Material,
- ein Diensthandy,
- vielseitig nutzbare Räume (u. a. Jugendkeller) im Gemeindehaus mit Garten,
- viel Freiraum, die Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten und eigene Ideen zu verwirklichen,
- gute Anknüpfungspunkte durch die enge Zusammenarbeit mit den beiden der Gemeinde zugehörigen Kitas und der benachbarten Grundschule,



- die Möglichkeit des monatlichen Austausches mit Kolleginnen und Kollegen anderer Kirchengemeinden,
- monatliche Supervision (Gruppe).

Die Heilig-Geist-Gemeinde Pinneberg

- hat ca. 2800 Gemeindeglieder,
- liegt verkehrstechnisch sehr gut angebunden in Pinneberg-Nord,
- ist eine Kirchengemeinde mit Schwerpunkt sozialer Arbeit (und früher auch Jugendarbeit),
- hat ein Team, zu dem außerdem gehören: eine Pastorin (100 Prozent), ein Kantor (50 Prozent) und eine Sekretärin,
- bietet eine offene und einladende Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Bewerbungen qualifizierter Personen jeglichen Geschlechts.

Schriftliche Bewerbungen (gerne per E-Mail) bitten wir bis zum **14. Februar 2019** zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg, Ulmenallee 9, 25421 Pinneberg, E-Mail: buero@heilig-geist-pinneberg.de.

Bei Nachfragen und Interesse wenden Sie sich gerne an Pastorin Julia Radtke, Tel.: 0178 3996536, E-Mail: pastorin.radtke@heilig-geist-pinneberg.de oder Herrn Tim Heinitz, Tel.: 0176 20100087, E-Mail: Tim\_Heinitz@gmx.de.

Az.: 30 Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg – DAR Bk

\*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Horn** sucht für die Entwicklung und Umsetzung generationsübergreifender Arbeit, in Kooperation mit der Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn, eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d) oder eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d) mit Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss oder einer vergleichbaren Ausbildung.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, hat einen Umfang von 100 Prozent und ist unbefristet. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Der Stadtteil Horn mit rund 38 500 Einwohnern liegt im Osten Hamburgs in direkter Nähe und mit guter Anbindung zur Innenstadt. Hier gibt es zurzeit einen spannenden Generationsumbruch: Der Stadtteil verjüngt sich und zieht zunehmend junge Familien an. Deshalb ist der Bau größerer Wohnungen geplant und es entstehen u. a. neue Spielplätze.

Zu den beiden Kirchengemeinden gehören rund 5000 Gemeindeglieder. Sie werden durch zwei 100 Prozent-Pfarrstellen pastoral versorgt. Zudem arbeitet in Hamburg-Horn eine Gemeinmediakonin (100 Prozent). Die Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn hat einen klaren Schwerpunkt im sozial-diakonischen Bereich und engagiert sich u. a. in der Jugendsozialarbeit, Suchtprävention, Lebensmittelverteilung und Kleiderkam-

mer. In beiden Gemeinden arbeiten zahlreiche Haupt- und Nebenamtliche. Wir wünschen uns von unserer neuen Mitarbeiterin bzw. unserem neuen Mitarbeiter (m/w/d) eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen sowie mit den beiden Kirchengemeinderäten.

Seit 1999 kooperieren wir, die Kirchengemeinderäte der beiden Gemeinden Hamburg-Horn und Timotheusgemeinde Horn, auch in der Seniorenarbeit. Die derzeitige Stelleninhaberin, die in den Ruhestand geht, hat an beiden Standorten die Seniorenarbeit geleitet. Jetzt sind wir auf dem Weg, die Seniorenarbeit Schritt für Schritt zu generationsübergreifender Arbeit auszubauen. Es existieren bereits Vorüberlegungen, die wir mit der neuen Mitarbeiterin bzw. dem neuen Mitarbeiter vertiefen und konkretisieren wollen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam diesen Weg anzutreten und ihn zu gestalten - mit dem Ziel einer konstruktiven, generationsübergreifenden Arbeit.

Zu den Aufgaben gehören:

- die Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Konzepts für generationsübergreifende Arbeit in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinderäten,
- die Fortführung der bisherigen Angebote an beiden Standorten,
- die Betreuung einer Seniorenwohnanlage, z. B. durch Gottesdienste und Seelsorge,
- die Zusammenführung von Menschen und ihren gemeinsamen Interessen,
- der Ausbau von bestehenden Kontakten zu Institutionen im Stadtteil.

Und darauf legen wir Wert:

- ein abgeschlossenes entsprechendes Studium, Engagement und Gestaltungswillen,
- Freude daran, Neues aufzubauen und Bewährtes weiterzuführen,
- Interesse an Menschen aus unterschiedlichen Generationen,
- Verständnis für unseren Stadtteil mit all seinen Facetten,
- seelsorgerliche Kompetenz und die Fähigkeit, theologische Inhalte verständlich zu vermitteln,
- Aufgeschlossenheit, Teamgeist und einen strukturierten Arbeitsstil.

Wir bieten:

- interessante Aufgaben in einem vielfältigen, sich wandelnden Stadtteil,
- Freiraum für die Ausführung und Gestaltung der Aufgaben,
- Begleitung und aktive Unterstützung durch zwei aufgeschlossene Kirchengemeinderäte und das Pfarrteam,
- Fachberatung durch die Arbeitsstellen des Kirchenkreises sowie Supervision,
- Zusammenarbeit mit einem Kreis von engagierten Ehrenamtlichen,



Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch** sucht zum 1. April 2020 oder früher auf einer ganzen Stelle (100 Prozent) für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d), eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d) oder eine Erzieherin bzw. einen Erzieher (m/w/d) mit religionspädagogischer Ausbildung.

Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der eigenständig und in Bereitschaft zur Teamarbeit in folgenden Bereichen arbeitet:

- Aufbau und Begleitung von regelmäßigen Gruppenangeboten und/oder Projekten sowie Freizeiten für Kinder und Jugendliche,
- religionspädagogische Kooperation mit dem Kindergarten der Kirchengemeinde,
- Mitwirkung bei Projekten und Freizeiten im Konfirmandenunterricht,
- Unterstützung und Fortbildung der Ehrenamtlichen,
- Beschäftigung mit religiösen Themen und Fragestellungen von Kindern und Jugendlichen.

Die aufstrebende Stadt Tornesch liegt zwischen Elmsborn und Pinneberg. Neben den gewachsenen Ortsstrukturen finden sich auch mehrere Neubaugebiete. Ländliche Traditionen und städtische Eindrücke treffen aufeinander, verschiedene Menschen mit ihren Hoffnungen und Erwartungen finden hier ihr Zuhause, und wir als Kirchengemeinde wirken darin mit.

Wir bieten im Bereich unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Aufgabe mit gutem Raumangebot, Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung in einem volksskirchlich geprägten Umfeld.

Wir erwarten ehrliches Engagement, Aufmerksamkeit für Menschen und Situationen und wünschen uns eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der einen Sinn für Jugendkultur in Sprache, Musik und Film mitbringt und diesen auch in die gemeindliche Arbeit einfließen lässt. In allem ist uns eine angemessene Zeit- und Organisationsplanung ebenso wichtig wie der Umgang mit digitalen Medien und einfacher Audiotechnik.

Das Entgelt richtet sich nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Februar 2020** schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch, Herrn Pastor Henning Matthiesen, An der Kirche 1, 25436 Tornesch oder per E-Mail: kirchenbuero@kirche-tornesch.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an die Pastoren H. Matthiesen (Vorsitzender des Kirchengemeinderats), Tel.: 04122 51727 oder W. Meininghaus, Tel.: 04122 401017.

Informationen zur Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kirche-tornesch.de](http://www.kirche-tornesch.de).

Az.: 30 Tornesch – DAR Bk

\*

In der Evangelischen Jugend verbinden wir Glauben, Leben und Bildung. Wir sind Teil des **Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg** mit ca. 1500 Mitarbeitenden. Glauben, hoffen und lieben – darum geht es bei uns. In Worten & Taten.

Wir suchen eine Diakonin oder einen Gemeindepädagogen oder eine Mitarbeiterin (jeweils m/w/d) mit vergleichbarer Qualifikation (ggf. durch Fortbildung zu erwerben) für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kindern und Jugendlichen.

Ein gutes Miteinander, tarifliche Bezahlung, zusätzliche Altersversorgung sowie Fort- und Weiterbildungen sind bei uns selbstverständlich – und vieles mehr auch.

Wir bieten zum 1. Mai 2020 oder später eine unbefristete 100 Prozent-Stelle mit Dienstsitz in Kappeln.

Einsatzort ist der Pfarrsprengel Ostangeln, bestehend aus den Kirchengemeinden Kappeln, Kappeln-Ellenberg, Arnis-Rabenkirchen, Gundelsby-Maasholm und Toestrup.

Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der eigenständig und in Bereitschaft zur Teamarbeit in folgenden Bereichen arbeitet:

- Gestaltung von Konfirmandenarbeit, Konfirmanden-Projekten und Konfirmandenfreizeiten in der Region und in Kooperation mit dem Pfarrteam
- Leitung zweier ehrenamtlicher Mitarbeitendengruppen der Konfirmandenarbeit
- Leitung einer Pfadfindergruppe inkl. Durchführung von Freizeiten
- Aufbau eines Projektes für Kinder im Alter von zehn bis 13 Jahren
- Unterstützung und Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Beschäftigung mit religiösen Themen und Fragestellungen von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung bei der Vernetzung in der Konfirmanden-, Pfadfinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- ein vielseitiges Arbeitsfeld
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Supervision
- Kooperation mit dem Kirchenkreis-Jugendwerk
- Bezahlung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT)
- ein engagiertes Pastorinnen- und Pastorenteam

Wir erwarten:

- kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- gute Eigenorganisation
- Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien
- Führerschein Klasse B

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **9. März 2020** schriftlich oder per E-Mail an das Regionalzentrum Kappeln, Herrn Ingo Gutzmann, Wassermühlenstraße 12, 24976 Kappeln, E-Mail: gutzmann.regionalzentrum@kirche-slfl.de.

Das Vorstellungsgespräch wird am 18. März 2020 nachmittags stattfinden.

Auskünfte und weitere Informationen erteilen Diakonin Andrea Stoltenberg, Tel.: 04642 911132 und Pastor Ingo Gutzmann, Tel.: 04642 911125.

Az.: 30 – Kkr. Schleswig-Flensburg – DAR Bk

\*

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (m/w/d) für die regionale Kinder- und Jugendarbeit im Westbereich der **Propstei Neustrelitz, Dienstsitz Waren an der Müritz**, durch den Kirchenkreisrat neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchengemeinden im Kirchenkreis Mecklenburg ist ein spannendes, sich wandelndes Arbeitsfeld. Die regionale Zusammenarbeit wird auch in diesem Bereich immer wichtiger. Bewährte Formate in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind zu erhalten und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig gibt es in der Müritzregion Gestaltungsspielraum für neue Ideen und zukunftsweisende Projekte.

Die Regionalreferentinnen und -referenten sind fachliche Begleitende und Impulsgebende für die Personen, die in den Kirchengemeinden im Bereich Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien beschäftigt sind. Sie sind bei regionalen Freizeit- und Bildungsveranstaltungen präsent und arbeiten aktiv mit.

Zur Ergänzung unseres Teams der Regionalreferenten suchen wir eine Regionalreferentin bzw. einen Regionalreferenten, die bzw. der

- die Konzeption für die regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Mecklenburg mit Leben füllt,
- mit den gemeindepädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die kirchengemeindliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien durch regionale Veranstaltungsformate bereichert,
- anstehende Veränderungsprozesse in der gemeindepädagogischen Arbeit begleitet und moderiert,
- die schulkooperative Arbeit sowie die Kooperationen mit Kindergärten und Trägern der Jugendarbeit als Chance wahrnimmt,
- zeitgemäße religiöse Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen entwickelt,
- Erfahrung in der Gestaltung von Jugendgottesdiensten hat,
- Interesse an der Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen hat,
- die Zusammenarbeit der gemeindepädagogischen Mitarbeitenden in der Region fördert und die Fachaufsicht übernimmt,
- im regionalen Konvent mitarbeitet,
- sich bei kirchenkreislichen und nordkirchlichen Kinder- und Jugendveranstaltungen aktiv einbringt,
- mit dem Arbeitsbereich Kinder und Jugendliche im Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock zusammenarbeitet.

Es erwarten Sie:

- eingerichtete Büroräume in Waren an der Müritz,
- Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Kolleginnen bzw. Kollegen in Neustrelitz und Neubrandenburg und mit einer gemeinsamen Mitarbeiterin im Sekretariat,
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für diese Stelle benötigen Sie folgende Qualifikation:

- gemeindepädagogisches Diplom (FH) und Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder eine abgeschlossene Diakonenausbildung mit religions- oder sozialpädagogischem Diplom und möglichst mehrjähriger Praxiserfahrung,
- im Einzelfall auch einen gemeindepädagogischen Abschluss (FS) und mehrjährige Berufserfahrung sowie eine fachlich begründete Empfehlung durch den Arbeitsbereich Kinder und Jugendliche im Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock.

Mitbringen sollten Sie ebenfalls:

- Freude an der Arbeit mit Menschen im ländlichen und kleinstädtischen Raum,
- Bereitschaft, Ihren Wohnsitz in die Region zu verlegen,



- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Fähigkeit, strukturiert und konstruktiv zu arbeiten,
- PC-Kenntnisse, Kompetenzen im Umgang mit jugendgemäßen Medien,
- Führerschein Klasse B und einen eigenen PKW.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland.

Anstellung und Bezahlung erfolgen nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. März 2020** an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Frau Pröpstin Britta Carstensen, Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz.

Weitere Auskünfte erteilt das Büro der Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Tel.: 03981 206622, E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de.

Az.: 30 Kkr. Mecklenburg – DAR Bk

### Verwaltung und sonstige Berufe

Im **Kirchenkreis Plön-Segeberg** ist ab dem 1. Oktober 2020 die Position der Leitung des Bildungswerks (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet neu zu besetzen, der Dienstsitz ist Bad Segeberg. Die Anstellung ist sowohl für Mitarbeitende im tarifrechtlichen Anstellungsverhältnis als auch für Pastorinnen und Pastoren möglich. Die Leitung des Bildungswerks ist dem Kirchenkreisrat und dem zuständigen Propst unterstellt.

Das Bildungswerk ist das Regionalzentrum des Kirchenkreises Plön-Segeberg. Es gliedert sich in die Referate Familienbildung, Jugendbildung, KiTa-Fachberatung und Frauenarbeit. Zum Team des Bildungswerks gehören sieben Referentinnen und Referenten, vier pädagogische Fachkräfte sowie drei Verwaltungsfachkräfte. Außerdem arbeitet das Bildungswerk mit über 100 Honorarkräften sowie vielen Ehrenamtlichen zusammen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die organisatorische und geistliche Leitung des Bildungswerks inklusive der Fach- und Dienstaufsicht,
- die Finanzverantwortung einschließlich der Budgetplanung,
- die Vertretung des Bildungswerks in kirchlichen Gremien und der Öffentlichkeit,
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss, dem Kirchenkreisrat und dem pröpstlichen Amt,
- die Kooperation mit den Kirchengemeinden und dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises,

- Verhandlungen mit kirchlichen, staatlichen und privaten Stellen,
- die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Bildungswerks,
- die Mitarbeit und Positionierung im Prozess „Kirchenkreis 2030“.

Ihr Profil:

- Sie haben Freude daran, die Kirche der Zukunft mit zu gestalten, und handeln aus christlich-diakonischer Überzeugung.
- Sie haben eine gute Wahrnehmung für Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium, vorzugsweise in Sozialer Arbeit, Pädagogik oder Theologie.
- Sie verfügen über Fachwissen in der Bildungsarbeit im kirchlichen oder öffentlichen Bereich.
- Sie haben Kenntnisse in der Ehrenamtsarbeit.
- Sie haben einen Blick für die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen, Lebenssituationen und Kulturen.
- Sie haben Erfahrung in Leitung, Personalführung und Teamentwicklung.
- Sie sind kompetent in der Organisation von Prozessen und Strukturen.
- Sie sind sicher in der Planung und Steuerung wirtschaftlicher Prozesse.
- Sie sind kommunikativ und in der digitalen Welt zu Hause.
- Sie können andere begeistern und verfügen über Entschlusskraft, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.
- Sie sind flexibel und bereit, an Sitzungen und Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten teilzunehmen.
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis und sind bereit, Ihren privaten PKW auch für Dienstfahrten einzusetzen.

Wir bieten

- ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag bzw. eine pfarramtliche Besoldung,
- im tariflichen Angestelltenverhältnis sonstige tariflich übliche und soziale Leistungen, wie zum Beispiel tarifliche Sonderzahlung und eine betriebliche Altersversorgung,
- eine hochinteressante und abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortlichkeit,
- Leitungsverantwortung in einem qualifizierten und engagierten Team.

Ihre Bewerbung:

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland oder einer regionalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen auf dem Gebiet der Evangelisch-



Lutherischen Kirche in Norddeutschland angeschlossen ist oder der Vereinigung Evangelischer Freikirchen angehört, wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **29. Februar 2020** an Propst Dr. Daniel Havemann, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg

(oder per E-Mail: propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de).

Weitere Informationen:

Auskünfte erteilt Propst Dr. Daniel Havemann (Tel.: 04551 96 36 421,

E-Mail: propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de).

Az.: 30 Kkr. Plön-Segeberg – DAR Bk

## V. Personalnachrichten

### Ernannt wurde:

mit Wirkung vom 1. April 2020 der Pastor Dietmar Mahnke, Stralsund, zum Pastor der Pfarrstelle (Pfarrsprengel) der Ev. Kirchengemeinden Garz, Sehlen, Zudar und Poseritz, Propstei Stralsund, Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis.

### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Wahl des Pastors Felipe Axt, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenhafen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Wahl des Pastors Siaquiyah Davis, Hamburg, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Wahl der Pastorin Barbara Häußler, Lübeck, zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz in Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Wahl des Pastors Dr. Jochen Hose, Marne, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Wahl der Pastorin Anja Kiesow, Rostock, zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Base, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 12. Januar 2020 die Wahl des Pastors Klaus Kuske, Schwerin, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul in Schwerin, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 15. Februar 2020 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl der Pastorin Inga Millon, Dömitz, zur Pastorin der Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dömitz und Neu Kaliß, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

### Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2021 der Pastor Dr. Lars Emersleben,

in die Projektpfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Referenten im Dezernat für Theologie und Publizistik im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland;

mit Wirkung vom 1. Januar 2020 bis einschließlich 31. Oktober 2024 der Pastor Bernhard Giesecke in die 2. Pfarrstelle des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 16. Januar 2020 bis einschließlich 15. Januar 2021 der Pastor Wolfgang Glöckner in die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2020 bis einschließlich 31. Juli 2028 der Pastor Andreas Mahler, Lübeck, in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 bis einschließlich 31. Januar 2021 der Pastor Bernd Müller-Teichert, Hamburg, zum Pastor der 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag.

### Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Pastorin Elli Brandt unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eddelak, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Januar 2020 im Rahmen seines Pfarrdienstverhältnisses auf Probe der Pastor Dr. Sebastian Dittmers mit einem gemeindlichen Dienst nach näherer propstlicher Weisung, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 der Pastor Dr. Michael Fiedler im Rahmen seines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarr-

stelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 Ute Gansel unter Berufung in ein Pfarrdienstverhältnis im Ehrenamt zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit einem Dienstauftrag in der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Norderstedt-Friedrichsgabe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 der Pastor Friedemann Holmer unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenkrempe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 der Pastor Helge Jörgensen unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Albersdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 Dr. Melanie Lange unter Berufung in ein Pfarrdienstverhältnis im Ehrenamt zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit einem Dienstauftrag in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Wittenburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Pastorin Kristina Pitschke unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Reinkenhagen und Horst, Pommerscher Ev. Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 die Pastorin Sonja Reincke unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siebenbollentin, Pommerscher Ev. Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 der Pastor Lars-Robin Schulz unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Dienstleistung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz.

### **Übertragen wurde:**

mit Wirkung vom 1. Mai 2020 bis einschließlich 31. Oktober 2027 dem Pastor Axel Matyba, Paris, auf Grund seiner von der Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost am 25. September 2019 erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Propstei Rahlstedt-Ahrensburg und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für das pröpstliches Amt in der Propstei Rahlstedt-Ahrensburg.

### **In den Ruhestand versetzt wurden:**

mit Wirkung vom 1. März 2020 die Pastorin Gudrun Bielitz-Wulff;

mit Wirkung vom 1. Juli 2020 die Pastorin Ingeborg Bräutigam in Lüssow-Parum;

mit Wirkung vom 1. April 2020 der Pastor Thomas Kretzmann in Ratzeburg;

mit Wirkung vom 1. Juni 2020 die Pastorin Iris Schuh-Bode in Hamburg.

## Verstorben im Ruhestand:



Propst i. R.  
**Eberhard Hamann**

geboren am 9. März 1933 in Kiel  
gestorben am 11. September 2019 in Kiel

Eberhard Hamann wurde am 8. Mai 1960 in Schleswig ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde Niebüll-Deezbüll. Mit Wirkung vom 12. Mai 1961 wurde ihm als Pastor die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niebüll-Deezbüll übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle für missionarisch-diakonische Aufgaben der Propstei Stormarn erfolgte mit Wirkung vom 1. März 1969. Seine Berufung zum Propst der Propstei Stormarn, Bezirk Reinbek-Billetal, sowie zum Inhaber der 4. Pfarrstelle der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge erfolgte mit Wirkung vom 1. Juli 1972.

Er blieb Inhaber dieser Pfarrstellen bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juli 1996 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Propst Eberhard Hamann.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Olaf Wihstutz**

geboren am 15. November 1936 in Roloffshagen

gestorben am 12. Dezember 2019 in Hamburg

Olaf Wihstutz wurde am 1. Mai 1966 in Itzehoe ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde St. Ansgar in Itzehoe. Mit Wirkung vom 1. Juli 1970 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kummerfeld übertragen. Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf wurde ihm mit Wirkung vom 1. August 1981 übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand die mit Wirkung vom 1. Februar 2000 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Wihstutz.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Gerd Robatzek**

geboren am 8. August 1932 in Eberswalde  
gestorben am 27. Dezember 2019 in Grevesmühlen

Gerd Robatzek wurde am 12. April 1959 in Hohenkirchen ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Hohenkirchen. Mit Wirkung vom 15. Februar 1969 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Boltenhagen übertragen. Die Bestellung zum Propst der Propstei Grevesmühlen erfolgte mit Wirkung vom 1. Juli 1984. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. September 1997 erfolgte, nahm Pastor Robatzek pfarramtliche Vertretungsdienste in der Kirchengemeinde Boltenhagen wahr.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Robatzek.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Adolf Kurz**

geboren am 17. Januar 1930 in Bahenhausen  
gestorben am 11. November 2019 in Schönberg in Holstein

Pastor Adolf Kurz wurde am 27. April 1969 in Kiel ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger in Grömitz und dann ab 1. Juni 1969 in Schönberg bevor ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. April 1975 übertragen wurde. Als Inhaber dieser Pfarrstelle wirkte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Februar 1995.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor i. R. Adolf Kurz.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

**Harry Liedtke-von Ohle**

geboren am 21. Juni 1952 in Emkendorf  
gestorben am 25. Dezember 2019 in Flensburg

Harry Liedtke-von Ohle wurde am 29. Oktober 1978 in Lübeck ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher in der Kreuz-Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen. Mit Wirkung vom 1. Dezember 1980 wurde ihm mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die 1. Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen übertragen. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mürwik wurde ihm mit Wirkung vom 1. August 1982 übertragen. Mit Wirkung vom 1. September 1990 wurde ihm die Pfarrstelle der St. Stephanus-Kirchengemeinde Itzehoe übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien Heiligenstedten erfolgte mit Wirkung vom 1. September 1994. Mit Wirkung vom 1. Februar 2006 wurde ihm die 64. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand die mit Wirkung vom 1. April 2006 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Liedtke-von Ohle.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.





Postvertriebsstück Deutsche Post AG	<b>C 4193 B</b> Entgelt bezahlt
--	------------------------------------

## I m p r e s s u m

### Herausgeber und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,  
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

### Redaktion:

Martin Ballhorn (Tel.: 0431 9797-867),  
Charlene Freeman (Tel.: 0431 9797-864),  
Annette Thiede.

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: [kabl@lka.nordkirche.de](mailto:kabl@lka.nordkirche.de)

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.  
Druckauflage 2150 Exemplare

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben** ist jeweils:

für die 2. Ausgabe 2020: Mo., 10. Februar 2020,

für die 3. Ausgabe 2020: Di., 10. März 2020,

für die 4. Ausgabe 2020: Do., 9. April 2020.

**ACHTUNG:** Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Postlaufzeiten und ggf. Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

Bezugspreis: 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr;  
Einzelexemplar: 2 Euro

Der fortlaufende Bezug erfolgt über das Landeskirchenamt.

**Vertrieb:** Annette Thiede

Tel.: 0431 9797-851; E-Mail: [recht@lka.nordkirche.de](mailto:recht@lka.nordkirche.de).

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

**Bei Mitteilungen an das Kirchliche Amtsblatt, die das Abonnement betreffen, geben Sie bitte immer Ihre Kundennummer an!**

Druck und Versand von Einzelexemplaren:

Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel,  
E-Mail: [info@schmidt-klaunig.de](mailto:info@schmidt-klaunig.de)

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter [www.kirchenrecht-nordkirche.de](http://www.kirchenrecht-nordkirche.de) die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.